

Ihr Wissen. Neue Märkte.

Bauen Sie ein Bildungsstandbein auf,
das zu Ihrer Erfahrung passt.



Expertise weitergeben. Neue Zielgruppen erreichen.

Wir begleiten den Aufbau Ihrer Trägerstruktur: Qualitätsmanagement, Unterlagen und Vorbereitung auf die Prüfung durch eine fachkundige Stelle.

01 Coaching & berufliche Teilhabe

Berufliche Orientierung, Bewerbung oder Gründung als passendes Angebot entwickeln.
Ganzheitliche Betreuung nach § 16k separat prüfen.

02 Berufliche Weiterbildung

Fachwissen in einen strukturierten Kurs übersetzen: für Menschen, deren Qualifizierung über Jobcenter oder Agentur für Arbeit gefördert wird.

03 Unternehmen & Beschäftigte

QCG als zusätzlichen Weg prüfen: berufliche Weiterbildung für geeignete Beschäftigte.
Personalentwicklung und Kursgeschäft sauber trennen.

Für Coaches, Berater, Trainer, Sozialanbieter, Fahrschulen, IT-/KI-Profis, Pflege, Sicherheit, Beauty, Immobilien, Handwerk, Industrie und weitere Fachanbieter.

Welches Bildungsangebot steckt in Ihnen?

Sprechen Sie AZAV Experte auf Ihre Branche, Erfahrung und Projektidee an.

Wichtig: Trägerzulassung allein reicht im Gutscheinweg nicht. Passende Maßnahme, individuelle Förderung und tatsächliche Leistung sind nötig. Keine Zulassungs- oder Umsatzgarantie.

Was Sie konkret bekommen können.

Eine geordnete Grundlage für Ihr Unternehmen, auf Ihre tatsächlichen Abläufe abgestimmt. Den Leistungsumfang legen wir gemeinsam fest.

Trägerprofil & Organisation

Firmendaten, Leistungsbild, Verantwortliche und Rollen in eine nachvollziehbare Struktur bringen.

QM & Arbeitsabläufe

Handbuch, Aufnahme, Durchführung, Feedback, Beschwerden und Dokumentenlenkung vorbereiten.

Personal & Nachweise

Qualifikationen, Einsatzplanung, Räume und technische Ausstattung zusammenführen.

Auditvorbereitung

Unterlagen ordnen, Lücken klären und vereinbarte Rückfragen- oder Nachreichungsbegleitung leisten.

Zum Start reichen die wichtigsten Eckdaten.

Firma, Kontakt, Branche, Idee und vorhandene Ausgangslage. Für die Prüfung folgen belastbare Nachweise. Logo und Stempel können ergänzt werden, ersetzen aber keine Qualifikation oder geeigneten Räume.

01

Bestand klären

Ziel und vorhandene Unterlagen sichten.

02

Aufbau planen

QM, Nachweise und Verantwortliche abstimmen.

03

Prüfung vorbereiten

Mit der FKS und Ihrem Zeitplan koordinieren.

Optional gemeinsam weiterdenken

Maßnahmenkonzept, Businessplan, Logo, Website, Vertriebsunterlagen und laufende QM-Betreuung nach Vereinbarung.

Die FKS prüft und entscheidet unabhängig. Prüfgebühren und Zusatzleistungen nur enthalten, wenn ausdrücklich vereinbart. Berufsspezifische Berechtigungen gesondert prüfen.

Quellen: BA: Zulassung · § 178 SGB III · § 2 AZAV · § 82 SGB III